

Bauern ließen sich bei Agrartag inspirieren Vertreter der neuseeländischen Botschaft referierte über Landwirtschaft ohne Subventionen



NPZ-Mitarbeiter Günter Willner (l.) übernahm eine der Führungen übers Feld im Rahmen des Agrarpolitischen Tages.
Foto: Ulrike Oehlers

Sie heißen Sherpa, Xenon, Rumba oder Ecco und sind nicht etwa neue Automarken. Vielmehr handelt es sich um Winterraps-Sorten, ebenfalls neu und derzeit getestet auf den Feldern der Norddeutschen Pflanzenzucht (NPZ) Hans-Georg Lembke KG in Malchow auf Poel. Traditionell ließen sich die Teilnehmer des jährlichen Agrarpolitischen Tages bei der gestrigen 20. Auflage auf dem NPZ-Gelände die neuesten Trends zeigen, bevor sie sich in der Halle dem diesjährigen Thema „Agrarpolitik- und Agrarmarktmodelle im globalen Vergleich“ widmeten. Organisiert wird die Veranstaltung traditionell gemeinsam vom Kreisbauernverband Nordwestmecklenburg und der NPZ.

„Ich werde hier inspiriert, mal eine andere Sorte anzubauen“, sagte Hans Behn, Landwirt aus Hungerstorf bei Malchin und einer der rund 80 Teilnehmer der Führung, die er regelmäßig mitmacht. „Mich interessiert das breite Sortenspektrum im Raps- und Getreidebereich, das ich mir hier ansehen kann.“ Reinhard Drews, Landwirt

aus Köchelstorf bei Gadebusch und Vorstandsmitglied im Kreisbauernverband, interessierte sich besonders für den Weizen. „Köchelstorf hat ja den Weizentag, der am Mittwoch schon zum 37. Mal stattgefunden hat.“ In Malchow halte er sich jedes Jahr auf dem Laufenden, um den eigenen Anbau den sich verändernden klimatischen Bedingungen entsprechend gestalten zu können.

„In den letzten Jahren hatten wir im Frühjahr enorme Trockenphasen. Deshalb brauchen wir Sorten mit einer gewissen Trockentoleranz.“ Als Landwirt „flechtet man immer etwas Neues ein“, verriet er. Sönke Hauschild vom Bauernverband Schleswig-Holstein bezeichnete die Tour als „Blick in die Zukunft. Was hier steht, wird irgendwann in der Landwirtschaft stehen“, sagte er.

Beim anschließenden Forum mit circa 150 Zuhörern in der NPZ-Halle berichtete Jan Heyen, Referent für Politik bei der Botschaft von Neu-

AUS DEM INHALT	
EC-Kartenzahlung in Seite	2
der Meldestelle	
Gastgeberverzeichnis 2013 Seite	2
in Vorbereitung	
Geburtstage..... Seite	3
Stellenausschreibung	
– Bauhof – Seite	3
Stellenausschreibung	
– Bibliothek – Seite	3
Verein Poeler Leben e. V..... Seite	4
Sommerfest Seite	5
30. Inselfest &	
7. Landeshantychortreffen Seite	6
Open-Air-Kino auf dem	
Schlosswall..... Seite	6
Ein Poeler SCIPpi geht	
auf die Walz Seite	7
11 Jahre Milka Seite	8
Literatur-Lounge am	
Donnerstag Seite	8
Ein Dankeschön an unsere	
Horteriezieher Seite	8
3. Poeler Abendlauf auf Poel Seite	9
Boxen unter freiem Himmel..... Seite	10
Poeler Schützengilde 2012	
stellt sich vor..... Seite	10
Unser Gartentipp Seite	10
Adventgemeinde..... Seite	10
Die Poeler Kirchgemeinde	
gibt bekannt und lädt ein Seite	11

seeland, wie in seiner Heimat seit 28 Jahren gänzlich ohne Subvention Agrarpolitik betrieben werde. Ein Konzentrationsprozess in der Landwirtschaft Neuseelands habe dazu geführt, dass die Betriebe stärker und größer geworden seien.

Ico von Wedel, Mitarbeiter der Europäischen Kommission, informierte über den Stand der Agrarverhandlungen in Europa. Er nannte die drei Ziele, die in der Diskussion eine wesentliche Rolle spielten: die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit der Agrarpolitik, die Berücksichtigung ökologischer Aspekte sowie die Erhaltung der lebendigen, ländlichen Räume.

Rainer Tietböhl, Präsident des Bauernverbands Mecklenburg-Vorpommern, appellierte in seinem Beitrag, die Belange der Praktiker bei der Gestaltung von Agrarpolitik zu berücksichtigen.

Ulrike Oehlers

NEU !!!**EC-Kartenzahlung in der Meldestelle**

Ab sofort kann ab einem Betrag von 10 Euro in der Meldestelle der Gemeindeverwaltung mit der EC-Karte gezahlt werden.

Mitglieder der Interessengemeinschaft Wasser/Abwasser Insel Poel geben bekannt:

Der Zweckverband Wismar hat mit Beginn der 29. Woche Widerspruchsbescheide an Mitglieder unserer IG Wasser/Abwasser geschickt. Darin ist eine Ablehnung der eingereichten Widersprüche mit entsprechender Begründung formuliert. In der Rechtsbehelfsbelehrung wird darauf verwiesen, dass der jeweilige Empfänger binnen eines Monats Klage bei dem Verwaltungsgericht Schwerin einreichen kann.

Es gibt eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Wismar und unserer IG. Hierin verpflichtet sich der Zweckverband, die Widerspruchsverfahren solange ruhen zu lassen, bis die vor dem Verwaltungsgericht Schwerin anhängige Klage eines Mitgliedes der IG entschieden ist.

Daher wird der Zweckverband aufgefordert, die erteilten Widerspruchsbescheide aufzuheben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn A. Nass oder Herrn F. Hildebrandt.

i.A. F. Hildebrandt

**Nächste
Gemeindevertreterversammlung:
6. August 2012, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf**

**Abholtermin
der gelben Säcke:**

FREITAG

3. August 2012

17. August 2012

31. August 2012



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

*Der geniale Mensch ist der,
der Augen für das hat,
was vor seinen Füßen liegt.*

Johann Jakob Mohr

Bekanntmachung!

An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben (aG) des Entsorgungsgebietes 4: Gemeinde Ostseebad Insel Poel

In der Zeit vom 27. August bis 7. September 2012 erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH, Auf dem Hohenfelde 1, 23970 Wismar, die Schlammentsorgung der KKA und aG im Entsorgungsgebiet (siehe Schmutzwassersatzung des Zweckverbandes Wismar, § 6). Die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA und aG sind durch den Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten bzw. Wohnungseigentümer zugänglich zu halten. Sollten Sie zwecks Entsorgung einen besonderen Terminwunsch haben, bitten wir Sie, eine direkte Abstimmung mit der Firma Canal-Control + Clean (Telefon 03841 /262626) vorzunehmen.

Bei einer vergeblichen Anfahrt wird ein neuer Entsorgungstermin mitgeteilt. Sollte die zweite Anfahrt ebenfalls vergeblich sein oder das Grundstück ist bis zum 7. September 2012 aus einem anderen Grund noch nicht entsorgt, bitten wir Sie, Ihrer Überlassungspflicht nach § 40 Landeswassergesetz nachzukommen und einen Entsorgungstermin mit der Firma Canal-Control (siehe oben) zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Leistung erfolgt lt. gültiger Satzung. Für alle an die dezentrale Entsorgung angeschlossenen Grundstücke werden laut Gebührensatzung Schmutzwasser nach § 1, die Grundgebühr und die Benutzungsgebühr erhoben. *Zweckverband Wismar*

Richtigstellung zum Artikel in der OZ und einer TV-Sendung

In der Ostseezeitung und einer TV-Sendung wurde dargestellt, dass die fehlende Wegeanbindung an der Niendorfer Brücke durch einen Fehler der Gemeindeverwaltung entstanden sei.

Hierzu wird richtig gestellt:

Ausweislich der Bauakte war die Anbindung der Niendorfer Brücke an den Fußweg von Niendorf nach Kirchdorf in der Kostenkalkulation für das Vorhaben enthalten, wurde jedoch durch das beauftragte Ingenieurbüro nicht ausgeschrieben. Da das günstigste Angebot für die Brücke (ohne Anbindung) bereits über dem kalkulierten Gesamtpreis lag, entschloss sich die Gemeinde, nur den Bau der Brücke zu beauftragen und zu



prüfen, ob die Wegeanbindung danach durch den Bauhof ausgeführt werden kann. Durch Terminverschiebungen bis in den Saisonbeginn konnte der Bauhof diese Arbeiten jedoch nicht mehr ausführen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Gastgeberverzeichnis 2013 in Vorbereitung

Die Saison 2012 kommt gerade so richtig in Schwung, da arbeiten die Mitarbeiter der Poeler Kurverwaltung schon auf Hochtouren am wichtigsten Marketinginstrument – dem Gastgeberverzeichnis für die Saison 2013. Grundstein für eine erfolgreiche Werbung und eine bessere Auslastung ist insbesondere die professionelle Präsentation unserer Insel und Ihres Leistungsangebotes.

Nur durch Ihren Eintrag wird unser Gastgeberverzeichnis zur umfassenden und zuverlässigen Planungsgrundlage für unsere Gäste. Alle Anbieter von Feriendomizilen, die ihre Angebote in dem aktuellen Prospekt präsentieren, erhielten bereits in den letzten Tagen die Unterlagen, die für eine Aufnahme in das neue Verzeichnis erforderlich sind. Alljährlich etablieren sich jedoch neue Anbieter von Feriendomizilen auf Poel. Diese und die Gastgeber, die ihr Ferienhaus, ihre Ferienwohnung oder sonstige Unterkunft bisher noch nicht in der Broschüre mit einer Gesamtauflage von etwa 30.000 Exemplaren und einem geplanten Umfang von 66 Seiten vorgestellt haben, wenden sich bitte in den nächsten Tagen an die Poeler Kurverwaltung. Unser Team berät Sie gerne, auch wenn Sie noch keine konkreten Vorstellungen über Art und Umfang Ihrer Präsentation im Gastgeberverzeichnis haben.

Insbesondere die Kombination von Prospekt und Internet macht eine Beteiligung so attraktiv! Neben der Printversion wird der Prospekt als E-Book auf der neuen Internetpräsentation zum Onlineblättern oder auch als Download bereitstehen. Darüber hinaus können auch die Zeileneinträge als PDF runtergeladen werden. Informieren Sie sich doch einfach unter www.insel-poel über die am Beispiel der aktuellen Ausgabe dargestellten Optionen.

Selbstverständlich übernimmt die Kurverwaltung der Insel Poel auch für die kommende Saison die Kosten des Versandes von mehr als 10.000 Exemplaren, die an die Interessenten verschickt werden. Darüber hinaus wird das Gastgeberverzeichnis 2013 bundesweit auf den Messen und Ausstellungen, auf denen die Kurverwaltung der Insel Poel, die Werbegemeinschaft und/oder der Verband Mecklenburgischer Ostseebäder präsent sind, verteilt. Ferner erfolgt ein zusätzlicher Vertrieb von ca. 5.000 Exemplaren durch die Ostseeklinik Insel Poel, deren Gäste insbesondere die Nebensaison beleben.

Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel
Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20 347, Fax: 038425 40 43
kurverwaltung@insel-poel.de oder
touristinfo@insel-poel.de



01.08. Röpcke, Gisela	Kirchdorf	79. Geb.	19.08. Meyer, Erika	Fährdorf	74. Geb.
02.08. Kessler, Brigitte	Gollwitz	73. Geb.	19.08. Dorstewitz, Marita	Kirchdorf	72. Geb.
05.08. Dr. van der Wielen, Uta-Maria	Kirchdorf	77. Geb.	21.08. Preiß, Elfriede	Kirchdorf	91. Geb.
08.08. Burmeister, Walter	Kirchdorf	78. Geb.	23.08. Körner, Johanna	Kirchdorf	97. Geb.
12.08. Unruh, Hannelore	Kirchdorf	84. Geb.	23.08. Koch, Gertrud	Wangern	76. Geb.
12.08. Bülle, Inge	Schwarzer Busch	70. Geb.	24.08. Ortman, Johanna	Kirchdorf	81. Geb.
14.08. Bendschneider, Helga	Kirchdorf	76. Geb.	28.08. Kläve-Dahms, Rosamunde	Timmendorf	77. Geb.
14.08. Skowronek, Hannelore	Kirchdorf	70. Geb.	29.08. Ofe, Irma	Kirchdorf	86. Geb.
16.08. Kofahl, Edith	Kirchdorf	85. Geb.	29.08. Schmallowsky, Helga	Kirchdorf	72. Geb.
16.08. Schröder, Barbara	Kirchdorf	76. Geb.	30.08. Dr. Arndt, Kurt	Kirchdorf	76. Geb.
17.08. Zehr, Helene	Brandenhusen	81. Geb.	31.08. Eisele, Wally	Kirchdorf	82. Geb.
18.08. Fessel, Helga	Kirchdorf	72. Geb.			
19.08. Paderhuber, Hildegard	Kirchdorf	90. Geb.			
19.08. Saß, Edith	Kirchdorf	86. Geb.			
19.08. Rehbein, Ursula	Kirchdorf	85. Geb.			



Alles Gute!



Stellenausschreibung – Bauhof –

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sucht zum 03.12.2012

eine/n Mitarbeiter/in für den Bauhof.

Es handelt sich hierbei um die Wiederbesetzung einer Altersteilzeitstelle, die mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden befristet bis zum 30.11.2015 zu besetzen ist. Die Vergütung erfolgt entsprechend TVöD.

Worauf kommt es an?

- Vertretung des Vorarbeiters des Bauhofes
- Technische Bewirtschaftung aller öffentlichen Sanitäreinrichtungen
- Parkraumbewirtschaftung und Automatenbetreuung
- Technische Betreuung der Maschinen und des Fuhrparks
- Strandreinigung und Grünanlagenpflege
- Winterdienst
- Sauberkeit und Ordnung im Bereich der Häfen und Promenaden
- Vorbereitung und Unterstützung von Veranstaltungen
- Saisonvorbereitende Maßnahmen

Anforderungen:

- Führerschein der Klasse CE
- abgeschlossene, handwerklich-technische Berufsausbildung (z. B. Schlosser, Pflasterer, Maurer, Tischler, Elektriker oder Garten- und Landschaftsbauer)
- Flexibilität und Bereitschaft, auch im Schichtdienst und an den Wochenenden zu arbeiten
- Organisations- und Teamfähigkeit

Es werden Organisationsgeschick, eigenverantwortliches Handeln sowie Durchsetzungsvermögen ebenso vorausgesetzt wie körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit. In Vertretung des Vorarbeiters des Bauhofes wird neben der Mitarbeiterführung und der fachlichen Anleitung auch die wirtschaftliche Führung des Bauhofes erwartet.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte schriftlich bis zum 21. September 2012 an die

Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel
Kennnummer VL-03-2012

Frau Poschmann

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT. Kirchdorf

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung – Bibliothek –

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sucht zum 01.10.2012

eine/n Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienst

zum Einsatz in unserer Bibliothek.

Es handelt sich hierbei um die Wiederbesetzung einer Altersteilzeitstelle, die mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden, befristet bis zum 31.10.2015 zu besetzen ist. Die Vergütung erfolgt entsprechend TVöD.

Worauf kommt es an?

- Systematisieren bzw. katalogisieren der Medien
- Bestandsaufbau (Bucheinkauf) und Pflege
- Durchführung von literarischen Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit der Schule, der Kita und dem Hort
- Kunden- und Serviceorientierung, um auf die Wünsche und Fragen der Bibliotheksnutzer angemessen einzugehen
- Kenntnisse in Datenverarbeitung erleichtern den Umgang mit den elektronischen Bibliografie- und Bestellsystemen

Anforderungen:

- sichere Anwendung der Office-Produkte (Word, Access, Excel, Outlook)
- Selbstständige Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen.
- Eigenständiges Arbeiten, freundliches und sicheres Auftreten
- Präzise und verständliche Darstellung (mündlich und schriftlich)
- Flexibilität, Bereitschaft, auch an Wochenenden und bei Abendveranstaltungen zu arbeiten
- Verfassen von Protokollen, Statistiken, Berichten und Auswertungen
- Organisations- und Teamfähigkeit

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte schriftlich bis zum 31. August 2012 an die

Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel
Kennnummer VL-02-2012

Frau Poschmann

Gemeinde-Zentrum 13

23999 Insel Poel

OT. Kirchdorf

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. August 2012

01.08.	14.00 Uhr	Skat
02.08.	10.00 Uhr	Str. der Sinne
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Fahrradtour
03.08.	09.30 Uhr	Nordic Walking
06.08.	09.30 Uhr	Vorstandssitzung
	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
07.08.	09.30 Uhr	Töpfern
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
08.08.	10.0 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
	18.00 Uhr	Oma Frieda Kabarett
09.08.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
10.08.	09.30 Uhr	Nordic Walking
11.08.	14.00 bis 16.00 Uhr	Musik im Park
13.08.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
14.08.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
15.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
16.08.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
17.08.	09.30 Uhr	Nordic Walking
20.08.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
21.08.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	16.00 Uhr	Chorprobe
22.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
23.08.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
24.08.	09.30 Uhr	Nordic Walking
27.08.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
28.08.	10.00 Uhr	Töpfern
	16.00 Uhr	Chorprobe
29.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
30.08.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
31.08.	09.30 Uhr	Nordic Walking

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand



Ute Freitag erzählte unseren Gästen zum Tag der Sinne viel Wissenswertes über heimische Kräuter und Tees. Jeder konnte seinen Geruchs- und Tastsinn mit kleinen Spielen testen.

Musik im Park

Es hat schon Tradition: im August gibt es Musik vom Feinsten im Grünen. Der Verein Poeler Leben e. V. lädt am

**Sonnabend, dem 11. August 2012,
von 14.00 bis 16.00 Uhr**

zur MUSIK IM PARK ein. Die Veranstaltung findet in Kirchdorf, Möwenweg 2 statt. Das Mecklenburger Bläserorchester unter der Leitung von Herrn Tiede wird stimmungsvoll und fröhlich die Gäste unserer schönen Insel und alle Poeler unterhalten. Der Verein freut sich schon auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei.

Weiter:

Oma Frieda unterwegs

Kabaratt (nicht nur) für Senioren unter dem Motto: Turne bis zur Urne am

**Mittwoch, dem 8. August 2012,
um 18.00 Uhr**

im Mehrgenerationenhaus, Möwenweg 2 in Kirchdorf. Eintrittskarten können bereits im Vorverkauf erworben werden.

Helga Buthz

Frauenfrühstück on Tour

Jeden dritten Dienstag trifft sich unser Frauenforum. Frau Kessler bereitet immer ein Bildungsthema vor. Dieses Mal beschäftigten wir uns mit der Geschichte unserer Heimatstadt Wismar. Dazu sahen wir uns die Stadt, ganz wie Touristen, aus der oberen Etage, des Doppeldecker-Busses an. Der Stadtführer berichtete über die Geschichte des Hafens, führte uns zurück in die Hansezeit, die Backsteingotik und der Wiederaufbau der Georgenkirche fehlten auch nicht. Besonders interessant für uns waren die neu entstehenden Bauten des Technologie-Zentrums am Hafen und die Holzindustrie mit ihrem wirtschaftlichen Potenzial für die Zukunft unserer Region.

Die Wasserkunst und der Marktplatz sind ein Muss, wenn es um Wismar geht. Um so ein altes Bürgerhaus von innen zu sehen und unseren Mittagappetit zu stillen, besuchten wir den „Alten Schweden“ zum Abschluss des Tages.



Fahrradwerkstatt und Bastelangebote des Mehrgenerationenhauses sind auch in diesem Jahr gut besucht. Frau Nolte zählte am letzten Montag 68 Besucher. Gerade bei dem nicht so schönen Sommerwetter werden diese Angebote von Gästen und Einheimischen gesucht und dankend angenommen.

Montagsbasteln



ANNONCE

Neubau Gutsresidenz Ostseebad Insel Poel Kirchdorf

**Zur Vermietung – 10 Apartments, Größen: 56 bis 140 m²
mit Erdwärme, Fertigstellung: Dezember 2012**

Unverbaubarer Ostseeblick – parkähnliche Wohnanlage auf gesichertem in sich abgeschlossenem Areal ca. 3 ha

- Einbauküche
- Aufzug
- Kamin
- 2 Bäder
- zwei Balkone
- Sauna
- Kellerraum



- Außenrollläden
- barrierefrei
- Fußbodenheizung
- Marmor- und
Holmassivfußböden
- Dreifachisolierverglasung
- Große Garagen

Höchster Qualitätsanspruch ist unser Gebot.

Mietpreis: 12,50 € Warmmiete

Infos: w.b.rinne@t-online.de Tel.: 04182 6154 Mobil: 0171 8322114

Gelungenes Sommerfest



Am 7. Juli war es so weit. Wir feierten die Premiere unseres Sommerfestes Am Schwarzen Busch. Die einstimmige Meinung der Besucher lautet: Das war spitze! Ab 11.00 Uhr füllte der Platz sich zusehends mit Besuchern des Festes. Denn keiner wollte das abwechslungsreiche Programm versäumen.

Die Promenade wurde mit zahlreichen Marktständen belebt. Jeder konnte nach Herzenslust stöbern, sich Anregungen holen und kaufen. Den ganzen Tag über konnte man sich beim Minigolfturnier bei Frau Slomka beweisen. Der 12-jährige Jacob aus Hamburg konnte mit 23 Punkten den Sieg unter den Kindern verzeichnen. Bei den Erwachsenen durchlief der mittzwanziger Urlauber Martin die 12 Bahnen mit nur 17 Punkten und platzierte sich somit auf den ersten Rang. Die beiden Gewinner erhielten jeweils einen Pokal und als Beweis für die erfolgreiche Teilnahme erhielten die drei Bestplatzierten eine Urkunde. Endlich um 11 Uhr fiel der Startschuss zum „Strandburgenwettbewerb“. Wir waren überrascht und erfreut über die ungebremste Teilnahmelust der Burgenbauer. Aus der im Vorfeld festgelegten Teilnehmerzahl von sechs haben wir auf neun Mannschaften erhöhen müssen, um keine traurigen Kindergesichter zu sehen. Nach der kurzen Einweisung hieß es: auf die Plätze, fertig, los! Das ließen sich die Meister der Sandkunst nicht zweimal sagen und schaufelten los, was das Zeug hielt. Innerhalb der zwei Stunden konnte man sehen, wie sich der flache Strand zu kleinen



Kunstwerken mit Türmchen, Tunnel, Brücke und Dekoration entwickelte. Nach Ablauf der Frist hatte es die Jury nicht leicht, die besten drei Burgen zu küren.

Sportlich ging es ab 13.00 Uhr bei dem Beachvolleyballturnier zu. Es meldeten sich acht Mannschaften an. Diese wurden in zwei Gruppen unterteilt, ähnlich wie bei Fußballmeisterschaften. Innerhalb der Gruppe spielte jedes Team gegen seine drei Gruppenkontrahenten. Danach hatten die besten zwei der jeweiligen Gruppe das große Los gegeneinander zu spielen. Als Sieger trat schlussendlich das Team „Die dicken Jungs von Landau“ hervor. Um 14.00 Uhr hatte das Fiebern für unsere Jüngsten ein Ende, denn etwa 100 Kinder stürmten die abgesteckten Areale für die ultimative Schatzsuche. Da der Schwierigkeitsgrad doch nicht so einfach für die Kids war, durften die Eltern später ihre Sprösslinge unter die Arme greifen. Und trotzdem befinden sich noch drei unentdeckte Schätze im Strandsand.

Neptun durfte an diesem Sommerfest natürlich auch nicht fehlen und ungefähr 40 Kinder bewiesen Mut und haben sich taufen lassen. Die Kinder kamen an diesem Tag definitiv nicht zu kurz, denn zahlreiche Aktionen wie basteln, schminken und Glücksrad wurden ausgiebig genutzt.

Gegen 15.00 Uhr eröffnete unsere Poeler Rapskönigin Rike Paulmann gemeinsam mit Herrn Frick das Bühnenprogramm. Die Poeler Kinderlinedancer bewiesen mit ihrer TANZEINLAGE viel Taktgefühl und zeigten, dass sie nicht nur Volkstänze beherrschen. Passend zum maritimen Am-



biente schmetterte der Shantychor „Blänke“ aus Wismar bekannte Seemannslieder und brachte die Leute zum Mitsingen, Schunkeln und Klatschen. Aber natürlich dürfte passend zum Anlass eine Bademodenschau nicht fehlen. Dafür stellte das Geschäft der „Strandversorger“ einige Bikinis, Fischerhemden und Accessoires zur Verfügung. Ebenfalls heiß her ging es auf der Bühne, als die Jumpcrew Wismar ihren Auftritt hatte. Besonders sprach es natürlich unsere Jüngsten an.

Und wer noch etwas von den schönen Ecken außerhalb des Schwarzen Busches sehen wollte, konnte die Kutschfahrten von Herrn Schulz genießen. Am frühen Abend verzauberte dann die Showtanzgruppe „Balance“ mit ihren klassischen Tanzstil das Publikum, bevor Stiff la Wolf mit Livemusik den Abend bei angenehmen Temperaturen und einen romantischen Sonnenuntergang abrundete.

Und da man ein so schönes Fest nur mit viel Hilfe gemeinsam veranstalten kann, bedanken wir uns ganz herzlich bei:

MGH, den fleißigen Kuchenbäckern und Verkäuferinnen, Frau Faust (Pizza Poel), Rita Butze (Butzes Strandperle), Frau Menzel (Traditionshaus Seeblick), Frau Slomka (Minigolf), Herr Schulz (Gestüt Neuhof/Schulz), Stefan Rust, Heiko Evers, Ehepaar Goltz (Rettungsschwimmer), Joachim Rozal (Inselmaler), Thoralf Broska (Pitje Poel), Mitarbeiter des Bauhofes sowie den Mitgliedern des Poeler Faschingsclubs.

J. Kuhnert



30. Inselfest & 7. Landesshantychortreffen – das wird kräftig gefeiert!



Happy birthday!!! Das Poeler Inselfest feiert dieses Jahr seinen 30. Geburtstag, zu dem wir alle Insulaner, Urlauber und Poel-Liebhaber herzlich einladen.

Der Startschuss fällt am Samstag, dem 4. August, in Kirchdorf am Hafen.

Nachdem die Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter das Fest eröffnet hat, wird die Wendorfer Blasmusik für einen stimmungsvollen Auftakt sorgen. Nach etwa zwei Stunden wird der Poeler Singkreis mit bekannten Volks- und eigenen Heimatliedern das Orchester ablösen. Bewegungs- und Temporeich geht es gegen 13.30 Uhr her, wenn die Jumpcrew Wismar die Bühne entert. An der Musik-Memory-Wand können sich unsere Lütten üben und kleine Preise gewinnen. Als sportliches Highlight haben wir uns für die Großen etwas Spritziges einfallen lassen. Erstmals wird eine Wassersportolympiade veranstaltet! Egal, ob als Firma, Verein, Dorfgemeinschaft, Privatperson oder Urlauber – alle haben die Möglichkeit, ab 15.00 Uhr zu zeigen, wie vertraut sie mit dem Poeler Wasser sind. Können Sie Ihren inneren Schweinehund überwinden, den Ehrgeiz wecken, das kühle Nass bezwingen und als „Wasserrattenkönigsteam“ hervorgehen!? Stellen Sie Ihr Geschick mit einer motivierten Mannschaft aus maximal sechs Personen bei originellen Spielen im, am und mit dem Wasser unter Beweis. Natürlich ist alles machbar und mit viel Spaß verbunden! Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.insel-poel.de oder direkt in der Kurverwaltung. Für unsere Jüngsten besteht außerdem den ganzen Tag die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung der Poeler Scippis, mit Optis zu segeln.

Ab 20.00 Uhr erwartet Sie dann ein hochkarätiges Abendprogramm mit Stars und Sternchen. Zum Aufwärmen starten die Lokalmatadoren der „Billy Rock Band“, dessen Frontmann Dennis Grebenstein bereits für die TV-Formate Voice of Germany sowie DSDS vorgesungen hat. Nach dem ersten Set gegen 21.00 Uhr steht der blonde, durch Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) bekannt gewordene Mädchenschwarm Ole Jahn, der auf den Malediven unter den Top 15 leider gesundheitsbedingt das Casting verlassen hat,



bei uns auf der Bühne. Für den restlichen Abend, in Kombination mit einem DJ, begeistert dann wieder die Billy-Rock-Band mit Klassikern aus der Oldie-, Rock-, sowie Rock & Roll-Historie. Aber es werden auch kultige Hits mit einer speziellen Eigennote interpretiert, die sich bestens eignen, ausgiebig das Tanzbein zu schwingen und somit diesen Abend zu einem echten musikalischen Hochgenuss werden zu lassen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie, ob Groß oder Klein, wird an beiden Tagen geboten. Wir freuen uns, einen ganz besonderen Ehrengast an der Kaikante begrüßen zu dürfen. Der Seenotkreuzer „Vormann



Jantzen“ der DGzRS lädt zum „Open Ship“ ein, bei welchem es möglich ist, das Schiff von innen zu besichtigen. Bei dieser Gelegenheit werden die Mitglieder sicherlich interessante Einblicke über dieses spannende Ehrenamt geben. Da werden die Kinderaugen ganz groß. Im Anschluss können sich die Kinder in der Hüpfburg auspowern oder ihrer Kreativität beim Basteln freien Lauf lassen, während die Erwachsenen über den Markt schlendern, um zu stöbern, staunen oder aber etwas zu erwerben. Danach kann sich die ganze Familie beim Kuchenbasar stärken, um dann fit für den Rummel auf dem Schlosswall zu sein.

Der 5. August steht dann ganz im Zeichen des maritimen Liedgutes. Wie schon in den vergangenen Jahren verspricht das Landesshantychortreffen, welches die Kurverwaltung Insel Poel in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg veranstaltet, einer der Höhepunkte des diesjährigen Poeler Musiksommers zu werden.

Ab 11.00 Uhr entführen insgesamt fünf Shantychöre die Zuhörer auf eine musikalische See-reise. Mit den zwei Chören aus M-V, einem sowohl aus Bremen, Hamburg sowie Schleswig-Holstein erleben Sie sechs Stunden Klassiker, Evergreens und selten gehörte Shanty-Perlen, wobei keines der Lieder doppelt zu hören sein wird, denn dafür sorgt die Abstimmung der einzelnen Liederlisten. Sie sind herzlich eingeladen, ihre Stimmen gemeinsam mit den Chören zu erheben, zu schunkeln und zu klatschen. Der Höhepunkt wird ohne Frage das gemeinsame Abschlussingen aller Chöre gegen 16.45 Uhr sein.

J. Kuhnert

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter www.insel-poel.de abgerufen werden.

Open-Air-Kino auf dem Schlosswall

„Vorhang auf“, heißt es wieder am Freitag, dem 17. August. Gegen 21.00 Uhr, nach Einbruch der Dämmerung, beginnt das beliebte sommerliche Freiluftspektakel für Groß und Klein auf dem Schlosswall in Kirchdorf. Gäste und Einheimische können sich auf die Komödie „Kokowäh“ von und mit Til Schweiger freuen. Dieser wird wie gewohnt kostenfrei angeboten. Bratwurst



vom Grill und erfrischende Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Bequeme Sitzmöglichkeiten wie Decken oder Stühle sind bitte selbst mitzubringen. Bei starkem Regen findet die Vorführung im Veranstaltungssaal des Poeler Inselmuseums statt.

*Maik Triebess,
Praktikant Kurverwaltung Insel Poel*

Ein Poeler SCIPpi geht auf die Walz!



Da haben wir ihn.

Am 26. Juni 2012 verabschiedeten wir, die Poeler SCIPpis, mit viel Krach und Gesang Benny Kaltenbach auf die Walz. Drei Jahre und einen Tag wird er jetzt unterwegs sein, um noch mehr Berufserfahrung zu sammeln.

Benny schloss Ende Juni mit der Gesellenprüfung (Abschlussnote 1,7) seine dreijährige Lehre als Holzbootbauer in der Firma Poeler Bootsbau Ralf Asmus ab.

„Nebenberuflich“, ehrenamtlich, war er im Segelclub Insel Poel, SCIP e.V. bei den SCIPpis stellvertretender Jugendleiter. In dieser Rolle hat er Hervorragendes geleistet.

Bennys Abschiedsreise durch Kirchdorf, im dem wahrscheinlich einzigen Opti mit Rädern namens „Kenterente“, sollte darum unser Dankeschön sein.

Wir starteten vor dem Haus des Werftchefs Ralf Asmus in Kirchdorf, mit einem Ständchen über die Walz. Weiter ging die Tour durch Kirchdorf, am Gemeindezentrum vorbei, wo wir auch noch



Die Rundreise beginnt.



Ralf Asmus grillt für uns.

ein Ständchen brachten, um dann sicher im Segelclub anzulanden.

Dort grillte der Firmenchef vom Poeler Bootsbau persönlich für uns alle.

Wir überreichten Benny Geschenke, die er auf der Walz sicher gut brauchen kann.

Jetzt hoffen wir, dass unser Freund in drei Jahren und einem Tag wieder gesund und munter bei uns vorbeischaut. Wir würden uns sehr freuen! Die Firma Ralf Asmus versprach jedenfalls, dass die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit des Segelclubs mit Bennys Abschied nicht beendet ist und weiter geht.

Vielen Dank.

Ahoi und viel Glück Benny.

*Im Namen der SCIPpis,
Markus Schulz aus Timmendorf.*

Weitere Infos und Bilder von den Poeler SCIPpis sind auf unserer Homepage www.scippis.net zu finden.



Benny, Ade!

Geschenkidee



Vorher 29,95 Euro
**jetzt NEU
20 Euro**

Das Buch „Insel Poel – Beiträge über Landschaft und Geschichte“

ist in folgenden Einrichtungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu einem Preis von 20 € erhältlich:

Kurverwaltung Kirchdorf,
Wismarsche Straße 2
INSELMUSEUM Kirchdorf,
Möwenweg 4 und Gemeindeverwaltung
Kirchdorf, Gemeinde-Zentrum 13

Kuchenbasar zum Inselfest

Der Poeler Faschingsklub organisiert zum Inselfest einen Kuchenbasar. Wir bitten hierzu die Poeler um Mithilfe.

Backen Sie uns einen Kuchen und bringen Sie diesen am 04.08.12 ab 10.00 Uhr zum Festzelt am Hafen.

*Vielen Dank für Ihre
Unterstützung*

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Die Dienstagssprechstunden des Gemeindevertretervorstehers, Prof. Dr. Gerath um 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung **entfallen** bis auf weiteres.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 9. August 2012 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman Fritz

Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	geschlossen
Dienstag:	08.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr



Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043
Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

bis 16. September 2012
Mo. – Fr. 9.00 – 17.30 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 16.00 Uhr
So. 10.00 – 12.00 Uhr
ab 17. September 2012
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Inselmuseum Poel
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20732

Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

bis 14. September 2012
Di. – So. 10.00 – 16.00 Uhr
ab 15. September 2012
Di., Mi., Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebibliothek



Unsere Saisonöffnungszeiten
bis 28. September 2012:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwochs bleibt die Bücherei geschlossen.

Ort: Jugendfeuerwehr am alten Sportplatz

Dipl.-Bibl. Ch. Mikat

111 Jahre Milka

so lautete Thema zum Kindertag im Hort der Kita „Poeler Kükennest“.

Mit viel Freude konnten die Kinder vom Hort diesen Tag erleben, denn alles, was es an diesem Tag an Überraschungen gab, wurde von Milka gesponsert.

Auch die Lila Kuh schaute vorbei und brachte sogar seinen Freund den Teufel von Kraft mit. Wir haben getanzt, gespielt, Luftballons mit KITA-Visitenkarten gingen auf die Reise, besonders aufregend war die große Losaktion, denn jedes Los war ein Gewinn.

Danke den Sponsoren der V+R Bank in Kirchdorf und Frau Eller vom EDEKA Kirchdorf, die uns fleißig unterstützten.

Die Kinder vom HORT „Poeler Kükennest“ und Erzieher möchten sich recht herzlich dafür bedanken.
H. Buchholz



Dankeschön an unsere Horterzieher



Vor nicht allzu langer Zeit wurden wir eingeschult und für die meisten von uns hieß dieses auch: Nach dem Unterricht ab in den Hort. Das ist nun schon vier Jahre her, Leute, wie die Zeit vergeht.

Wir Kinder der Klasse 4, ach nein, jetzt schon 5. wollen uns auf diesem Weg noch einmal bei unseren drei Horterzieherinnen, Gudrun, Brigitte und Heike, die in dieser Zeit immer ein wachsames Auge auf uns warfen, herzlich bedanken.

Die Zeit im Hort, aus der wir viel mitnehmen werden, wird uns unvergessen bleiben.

Danke an Euch für Eure Arbeit mit uns, die, was wir auch wissen, nicht immer einfach war.

Eure ehemalige Klasse 4

LITERATUR-LOUNGE am Donnerstag

Am 7. Juni 2012 startete Ulrike Heyen, Chefin der Pension Sonnenblume, mit dieser neuen Veranstaltungsreihe in die Urlaubsaison 2012. Die Autorinnen Petra Block aus Wismar und Viola Schneider, von der Insel Poel werden bis Oktober 14-tägig mit sinnlichen und besinnlichen Geschichten sowie heiter frivoler Lyrik die Poeler und ihre Gäste amüsant unterhalten. Petra Block ist freie Autorin. Sie wurde mit ihrem Roman „Das Geheimnis der Baumeisterin“ bekannt, schreibt aber auch Kinderliteratur und leitet den Schreibzirkel „LeseZeichen“ in der Hansestadt.

Seien Sie herzlich eingeladen und genießen Sie Kultur in der Natur bei einem Glas Wein und leckerer Bruschetta in der Pension Sonnenblume in Wangern.

Die nächsten Termine sind:

02.08. Nacktschnecken
16.08. Weltenbummler



06.09. Geht Liebe wirklich durch den Magen?
20.09. Schlangenparadies

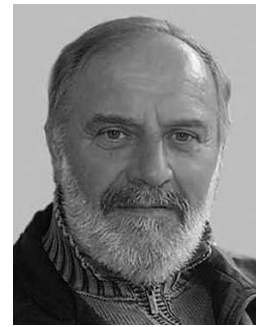
04.10. Tatort Garten
18.10. Abschied ohne Ende



Gabriele Richter
Bürgermeisterin Gemein-
de Ostseebad Insel Poel

3. Poeler Abendlauf 11. August 2012

Die Organisatoren der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
und der Poeler Sportverein 1923 e. V.
begrüßen alle sportbegeisterten Läuferinnen und
Läufer sowie alle Gäste.



Helmuth Eggert
Vorsitzender des Poeler
Sportvereins 1923 e. V.

Bereits zum dritten Mal findet am 11. August 2012 der Abendlauf auf der Insel Poel statt. Im vergangenen Jahr war er ausgefallen. Das war auch gut so, denn an dem geplanten Abend ging ein Platzregen nieder, der die Veranstaltung unmöglich gemacht hätte. Diesmal planen die Veranstalter besseres Wetter ein.

Der Poeler SV und die Gemeinde Ostseebad Insel Poel engagieren sich seit einigen Jahren für den Laufsport, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Helmuth Eggert, 1. Vorsitzender des Poeler SV, meint, dass dieser Lauf das Ereignis des Jahres für den Verein wird. Wir erwarten Gäste aus ganz Deutschland sowie Teilnehmer am 22. VR-Laufcup des Leichtathletik-Verbandes MV, die bei diesem Lauf wertvolle Punkte sammeln können. Der Hauptsponsor des Abendlaufs, die Egger Holzwerkstoffe Wismar, wird mit einer großen Mannschaft am Start sein.

Bereits um 17.20 Uhr wird der Bambinilauf gestartet. Auf der 400-Meter-Strecke sollen die Jüngsten an das Laufen herangeführt werden. Um den älteren Laufeinsteigern die Möglichkeit des Wetteiferns zu geben, wird 20 Minuten später das Startkommando für den Schnupperlauf über 1,5 km gegeben. Dieser führt auf einer Rundstrecke mitten durch den Ort Kirchdorf. Pünktlich um 18.00 Uhr sammeln sich die Teilnehmer des Hauptlaufs unter dem Startbanner der Volks- und Raiffeisenbank, die den Abendlauf unterstützt. Der Start erfolgt unmittelbar vor dem Stadion. Dafür ist es erforderlich, dass alle Zufahrtsstraßen von und zum Schwarzen Busch abgesperrt werden. Wir bitten dafür um Verständnis bei Gästen und Anwohnern.

Der Pulk der Teilnehmer setzt sich dann in Richtung Schwarzer Busch in Bewegung. Von dort aus geht es dann in einen malerischen Landweg, der besonders beliebt bei den Sportlern ist, da er genau parallel zur Ostsee verläuft. Wunderbar



Die Bundestags-
abgeordnete
Karin Strenz (CDU)
wird zum Hauptlauf
um 18.00 Uhr den
Startschuss geben.



Feldweg quer durch die Poeler Auen zurück nach Kirchdorf geht.

Auf dem Sportplatz im Ziel angekommen, wird jeder Sportler eine Urkunde erhalten. Die Sieger werden mit Pokalen geehrt. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Ehrenpreise, gespendet von der Seekiste in Timmendorf. Die Gesamtsieger des Hauptlaufes gewinnen jeweils ein Candlelight-Dinner im bekannten Wismarer Fischrestaurant „Zägenkrog“.

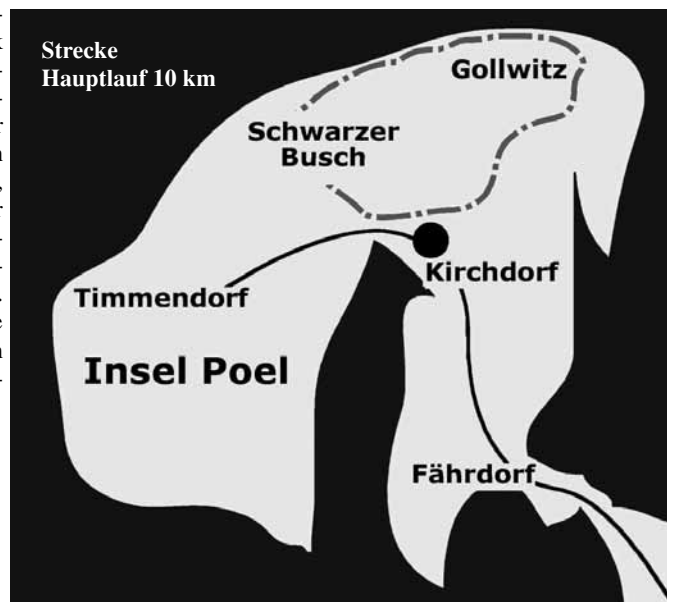
Der Poeler SV hat sich am Rande der Veranstaltung einige Überraschungen einfallen lassen, die die Leerlaufzeiten zwischen den Läufen überbrücken. Die DAK Gesundheit und die Ostseeklinik Poel, die den Poeler Abendlauf seit seiner Geburtsstunde unterstützen, wird vor Ort über Gesundheitsthemen informieren. Frau Bretz, Geschäftsstellenleiterin der DAK Gesundheit, bietet allen Interessierten eine Einführung in das Walking an. Ein Kuchenbasar wird die Veranstaltung abrunden. Um die Veranstaltung ordnungs-

gemäß abzusichern, werden zusätzliche Parkplätze eingerichtet. Das Meldebüro öffnet um 16.00 Uhr. Noch kann man sich rechtzeitig anmelden unter www.poeler-abendlauf.de.

Wer das verpasst hat, kann die Anmeldung auch noch bis 17.00 Uhr am Start vornehmen.

Umkleidemöglichkeiten sind im Sportlerheim und für die Damen in der Sporthalle vorhanden. Anreisende aus anderen Gegenden verbleiben immer auf der Geradeausspur in Richtung Schwarzer Busch, bis auf der rechten Seite der Parkplatz ausgeschildert ist.

Der Vorstand



Boxen unter freiem Himmel



Bereits seit vielen Jahren verbindet den Poeler SV und der PSV Wismar eine gute Tradition. Immer im Juni ist ein Schaukampf auf dem Sportplatz. Diesmal ist es ein Kampf der Extraklasse. Ein polnisches Team aus Szczecin stellte sich einer Auswahl der Hanse Wismar. Zur Ehrung der beiden Teams stellte der Poeler SV zwei Pokale zur Verfügung.

Die polnische begann sofort mit einem Kracher. Denn Niels Schmidt unterlag Zyncinski Kacjusz mit 17:20-Punkten.

Johannes Simsch machte seinen Sieg über Piotr Olczask mit einem technischen K.o. perfekt. Leider verlor Maria Hamel trotz eines interessanten Kampfes gegen Mirela Balcerak mit 10:16-Punkten. Als Elli Wohlgemuth in den Ring stieg, wurde zunächst bekanntgegeben, dass sie Dritte bei der Weltmeisterschaft 2011 gewesen ist. Sehr überzeugend konnte sie sich dann im Kampf durchsetzen und siegte mit 16:10-Punkten. Auch Benjamin Brinkmann zeigte einen guten Kampf, obwohl er leider nach Punkten verlor. Nach der Pause stieg Nadir Achverdiev in den Ring. Ihn kennen wir bereits als Kämpfer und Läufer. Er gewann im vergangenen Jahr den Inselpokal. In ihm steckt ein großes Talent. Das musste auch sein Gegner Tomasz Rasol spüren, den er mit überzeugenden 13:9 Punkten aus dem Ring schickte. Weitere

Punkte holten für das Hanseteam Bilal Sayed und Ibrahim Bazuew, die überzeugende Kämpfe lieferten. Bilal wurde durch den 1. Vorsitzenden Helmuth Eggert mit einem Pokal des besten Kämpfers ausgezeichnet. Als besonderes Dankeschön und zur Erinnerung an diese Veranstaltung überreichten Helmuth Eggert und der Schatzmeister Frank Rodehau, im Wechsel mit Rüdiger Schulz und Rene Lange, Medaillen des Poeler SV und T-Shirts, die eigens für diesen Tag von HAPPY-TEXX angefertigt wurden, an alle Kämpfer und Verantwortlichen. Über zweihundert Zuschauer sahen packende Kämpfe. Die Begeisterung war zu erkennen, denn viele Zuschauer bedankten sich beim Vorstand für zwei sehr unterhaltsame Stunden. Den Erfolg verdanken wir in erster Linie den vielen freiwilligen Helfer, den Kameraden der Feuerwehr und dem Team des „Sportlerheim“. In vorderster Reihe saßen unsere Bäcker Achim und Torsten Groth sowie der Inselbäcker Thomassek, die mit ihren Geldspenden zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Leider konnten Michael Jaffke und sein Partner Siggel vom INSELFISCH nicht selbst erscheinen, obwohl sie ebenfalls die Veranstaltung mit einer Geldspende unterstützten. Danken möchten wir Jochen Mirow aus der Gaststätte „Zur Insel“ für die jahrelange finanzielle Unterstützung. *Der Vorstand*

UNSER GARTENTIPP

Monat August

Das können Sie tun

Die Erdbeerernte war gut und für das kommende Jahr heißt es vorbereiten. Länger als drei Jahre sollten die Pflanzen nicht am gleichen Ort stehen. Mit dem Ortswechsel sollte eine Verjüngung erfolgen. Von den besttragenden Früchten empfiehlt es sich, den ersten kräftigen Ableger mit Wurzeln für die Neuanlage zu verwenden. Das kann im Topf neben der Mutterpflanze erfolgen bis zur Abtrennung bzw. durch Pflanzen in ein Zwischenquartier. Kranke und abgestorbene Blätter von den verbleibenden Pflanzen entfernen, um die Blattfleckkrankheit (rötliche, runde Flecken) zurückzudrängen. Ackerschachtelhalmbrühe auf die Herzblätter gespitzt, stärkt das Gewebe, eine Kompostgabe von 2-3 Litern/m² die Pflanzen. Zwiebeln sollten erst geerntet werden, wenn das Laub welk ist und das Wetter sonnig, damit sie einen Tag in der Sonne trocknen können.

Die neuen Blütenansätze der Tomaten erbringen bis zum Herbst keine aromatischen Früchte mehr, deshalb sie besser entfernen, um den verbleibenden die ganze Kraft zugute kommen zu lassen. Zur Aussaat können noch einmal Radieschen kommen und es ist Saisonstart für Spinat und Feldsalat. Da die Sommergeneration der Gemüsefliege unterwegs ist, heißt es, Schutz mit Netzen zu organisieren. Auch Lilienkäfer sind aktiv und legen ihre Eier mit den gefräßigen Nachkommen auf den Blattunterseiten ab. Käfer einsammeln und Gelege abstreifen, die sich von der Wirtspflanze getrennt, nicht entwickeln können. Da nackter Boden sich zu bedecken sucht, leere Beete mit Pflanzen zur Gründung bestellen. Dazu eignet sich z. B. auch der Buchweizen, der als Mulch über Winter liegen bleiben kann.

Ihre Kleingartenfachberatung

Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
09.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

05.08. Überraschungsstunde
19.08. fällt leider aus

31.08.-2.09. CPA-Landeslager

Weitere Infos unter 038425 20270, Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel.: 03841 700760
Falk Serbe, Tel.: 038425 20270

Poeler Schützengilde 2012 stellt sich vor

Aus Spaß an den Schießsport gründeten neun Schützen am 8. Februar 2012 hier auf der Insel Poel einen neuen Verein mit dem Namen „Poeler Schützengilde 2012“.

Die Mitgliederzahl erweiterte sich bis heute auf 15 Sportschützen. Da wir leider noch nicht in der Lage sind, über vereinseigene Räumlichkeiten zu verfügen, verlegen wir unseren Schießbetrieb auf die umliegenden befreundeten Schützenvereine unserer Region. Wir hoffen doch in naher Zukunft die dafür entsprechenden Räume zu finden, um uns, den Anwohnern und Gästen ein paar angenehme Stunden zu ermöglichen.

Uns ist es selbstverständlich auch sehr wichtig, die Jugendarbeit nicht zu vernachlässigen. Darüber hinaus freuen wir uns über eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Mit der Teilnahme an Schützenfesten (z. B. Brüel, Emstek) haben wir viele neue Freundschaften geschlossen, die wir weiterhin pflegen werden.

Trotz unserer jungen Geschichte haben wir schon erste Erfolge zu verzeichnen: Mecklenburger Schützenbinder in den Landesfarben, Kategorie Gold, einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz bei verschiedenen Trapp-

turnieren sowie die Leistungsspanne in Gold und Silber des Kreisschützenverbandes Bad Doberan.

Unser nächstliegender Termin ist der Königsschuss mit gemütlichem Beisammensein. Wir hoffen, wir haben Sie etwas neugierig auf unsere Schützengilde gemacht.

Bei Interesse können Sie sich gerne unter poelersg2012@googlemail.com melden.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

**Gut Schuss wünscht Ihnen die
Poeler Schützengilde 2012.**



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- Sonntags um 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchenführung im Anschluss an den Gottesdienst (um etwa 11.30 Uhr)
- Musikalischer Gottesdienst am 19. August um 10.00 Uhr: Im Rahmen des Programms: „Kirche klingt 2012“ feiert die Kirchgemeinde Poel einen feierlichen Gottesdienst nach der altmecklenburgischen Liturgie von Theodor Kliefoth. Dieser Gottesdienst wird vom Blechbläserensemble „The Goethels“, vom Schweriner Goethegymnasium, vom Heidelberger Organisten Christopher Noll und vom Poeler Kirchenchor mitgestaltet.

- Merken Sie sich auch den traditionellen SEEMANNSGOTTESDIENST am Sonntag, dem 9. September, um 10.00 Uhr vor!

Regelmäßige Veranstaltungen im August

- Chorprobe in der Regel montags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Konzerte im Juli in der Inselkirche

- Am Sonntag, dem 5. August, um 20.00 Uhr: „Orgelwerke von Meistern des norddeutschen Barock“; der „Fahrradkantor“ Martin Schulze spielt auf der Poeler Orgel. Eintritt: 6 €; ermäßigt 4 €
- Am Mittwoch, dem 8. August, um 20.00 Uhr: A-cappella-Gesänge der orthodoxen Kirche – das bulgarische „Angelicus Ensemble“ singt Gesänge aus der Kirche ihrer Heimat und aus der russisch-orthodoxen Kirche; Eintritt: 12 €; ermäßigt 10 €
- Am Sonntag, dem 12. August, um 19.00 Uhr: Konzert der Kammerphilharmonie Köln u. a. mit Werken von Vivaldi, G.F. Händel, W.A. Mozart und Peter Tschaikowsky. Eintritt: 15, €; ermäßigt 10 €. Kinder unter 12 frei. Karten auch im Vorverkauf bei der Kurverwaltung
- Am Mittwoch, dem 15. August, um 20.00 Uhr: Das Kammerorchester: „Musica senza frontiere“ (Musik ohne Grenzen) mit Musik aus dem Barock, der Klassik und der Romantik; Eintritt: 12, €; ermäßigt 10 €

- Am Mittwoch, dem 22. August, um 20.00 Uhr: Das Blockflötenkonzert der Familie Schubert aus Parchim – verschiedene Werke aus verschiedenen Stilepochen; Eintritt: 8 €; ermäßigt 6 €; Kinder und Jugendliche frei.
- Am Mittwoch, dem 29. August, um 20.00 Uhr: Cembalokonzert von Reinhard Glende aus Berlin; Eintritt: 6 €; ermäßigt 4 €

Im September:

- Sonnabend, dem 8. September, Musik der russisch-orthodoxen Kirche; der renommierte Chor der russisch-orthodoxen Gemeinde zu Hamburg singt um 19.30 Uhr in der Inselkirche (Info über Eintritt bzw. Kollekte bitte den entsprechenden Aushängen der Kirchgemeinde entnehmen)

Sprechstunde

- montags 10 – 12 Uhr (Änderungen möglich – Schaukästen entnehmen)

Adresse

– Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de ; Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchgemeinde entnehmen.

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

Volks- und Raiffeisenbank,
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

Nach einer Reise in die USA

Ende Juni/Anfang Juli waren wir als Familie nach drei Jahren wieder in meiner alten Heimat in Iowa in den USA. Die Reise hat uns allen aus verschiedenen Gründen gut getan. Wir haben keine großen Abenteuer unternommen. Wir waren fern ab von großen Feriendörfern und Freizeitparks und von großen Touristenmagneten. Wir hätten sowieso kein Interesse daran gehabt. Die meiste Zeit verbrachten wir mit der Familie dort, vor allem mit den Eltern, und das war gut so.

Wie bei anderen Besuchen in der Vergangenheit haben wir vieles im Herzen Amerikas einfach beobachtet. Bedrückt hat mich – wie alle Landwirte dort – die verheerende Dürre. Zwar sahen die Mais- und Sojabohnenfelder unserer Farm und der unmittelbaren Nachbarschaft noch gut aus, da einzelne Regenschauer sich gelegentlich dorthin verirrt hatten, aber sonst sahen die Felder schon schlimm aus. Und auch die Felder, die noch gut dastehen, werden Anfang August schlimm aussehen, wenn die Temperaturen bei 30 bis 40 Grad bleiben und kein Regen kommt. Schon 30 Prozent der Ernte in den USA gilt als vernichtet. Weitere 30 Prozent befindet sich in einem kritischen Zustand. Etwa 30 Prozent steht „noch“ gut da. Experten erwarten schon jetzt einen radikalen Anstieg der Getreide-, der Heu- und schließlich auch der Lebensmittelpreise – zunächst in Nordamerika und dann weltweit. Gerade vor diesem Hintergrund wurde mir verstärkt bewusst, in welcher künstlichen Welt man dort – aber zum Teil auch hier! – lebt. In den USA ist der Luxus besonders auffallend. Riesige, hell erleuchtete Einkaufstempel stehen in jeder kleineren Stadt. Die Auswahl an Ware ist unglaublich – gerade wenn es um Kleider und hochwertige Möbel geht. Fernsehsendungen werden

andauernd von der Werbung unterbrochen, und es wird alles verkauft, was man sich vorstellen kann – von neuen Fast-Food-Gerichten bis hin zu potenzsteigernden Mitteln, die „mann“ zum Teil sogar kostenlos erhalten kann, wenn man sich bereiterklärt, an gewissen Experimenten teilzunehmen! Die Supermärkte sind überfüllt mit einer unglaublichen Auswahl an Fleischprodukten, genetisch verändertem Gemüse und vor allem an Fertiggerichten. Man neigt in diesem Land schnell zu dem Glauben: Die Ware habe kein Ende, und so ein Lebensstil sei ewiglich gesichert. Bei allen Glaubensrichtungen, die es dort gibt, scheinen die meisten Menschen am stärksten daran zu glauben, dass der Mensch zum Konsumieren geboren sei und dass Freiheit in der Freiheit des grenzenlosen Konsumierens bestehe. Und gemäß diesem „Glauben“ leben auch die Menschen – verschwenderisch und grenzenlos konsumierend. Die Dickleibigkeit ist ein auffallendes und schlimmes Problem und wird immer schlimmer. Dass fast jeder Mensch ein eigenes Auto hat, ist fast selbstverständlich. Energie wird kaum gespart. Drinnen laufen die Klimaanlage – größtenteils mit Kühlmitteln, die als äußerst umweltschädlich gelten – und draußen herrscht eine Dürre, wie man sie selten so erlebt hat, eine Dürre, die womöglich durch solch eine verschwenderische Lebensweise mitverursacht worden ist – es ist irrsinnig! Die vielen Kirchengemeinschaften und Sekten debattieren heiß und heftig über sexuelle Fragen (im Moment ist Homosexualität das große Thema). Die Schlafzimmer anderer lassen die Gemüter nicht zur Ruhe kommen, aber wenn es um Fragen geht, die das Weiterbestehen von Leben auf dieser Erde betreffen, scheint man auf beiden Ohren taub zu sein. Damit rüttelt man

offenbar zu sehr am Selbstverständlichen. Ja, damit sieht man vielleicht sogar die „Freiheit“ gefährdet! Ich könnte noch viel mehr schreiben, etwa über den jetzt tobenden, sehr persönlichen Wahlkampf oder über den Mangel an qualitativ guten Nachrichten – beides Dinge, mit denen ich mich nur schwer abfinden kann, aber dafür reicht heute der Platz nicht.

Verstehen Sie mich nicht miss: Es gibt in den USA durchaus sehr viele, sehr schöne Dinge und vor allem sehr viele „schöne Menschen“ – Menschen, die schön sind, weil sie es mit anderen einfach gut meinen und möglichst freundlich mit anderen Menschen umgehen. Fragt man meine Kinder, wo sie lieber lebten, dann würden sie aus diesem Grund spontan sagen: In Amerika. Am letzten Tag unseres Besuches sagten beide, dass sie die Freundlichkeit in den USA am meisten geschätzt haben, und auch ich muss sagen, im Vergleich dazu wirken die Deutschen in der Regel schon komplizierter und unzufriedener, besserwisserischer und streitsüchtiger, unfreundlicher und viel unhöflicher. Diesseits des Atlantiks redet man gerne von der „Oberflächlichkeit der Amerikaner“, aber wenn das als oberflächlich gilt, dass Menschen im täglichen Umgang miteinander sich gegenseitig Freundlichkeit zeigen und nicht gleich aus jeder Mücke einen Elefanten machen, dann wünschte ich den Deutschen mehr „Oberflächlichkeit“! Das würde gewiss sehr viel Menschen auch hierzulande gut tun! Tja, wenn man das Beste von diesen beiden Welten hätte, dann hätte man wohl schon das Paradies auf Erden!

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Dr. Mitchell Grell,
Pastor der Poeler Kirchgemeinde!*

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42874
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnottdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

Lohn- und Einkommensteuer Was können wir für Sie tun?


Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
 Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
 Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Der Meister im Gras schneiden!

Estate Master HST

Der Estate Master verfügt als einziger über ein Zwei-Messer System bei einer Schnittbreite von 84 cm. Die aerodynamischen Messer und der extra breite Auswurfkanal sorgen für exzellente Ergebnisse!

Unser Preis

2199 €

UVP: 2.249,- inkl. Mulchkit



Wir beraten Sie gern!



Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918

Landmaschinenvertrieb
 Dorf Mecklenburg GmbH

TIGA

Wetterregel

Der schönste Tag beginnt mit einer stillen Morgenröte.

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
 Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

ALLES VERKAUFT!

Deshalb suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke auf Poel.

ÜBRIGENS: unser Büro am Schwarzen Busch ist immer besetzt; wir sind wir für unsere Kunden immer ansprechbar.

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
 23999 Insel Poel

Tel.: 038425 789779 oder 0172 4019275

www.poelerimmobilien.de



VERKAUF • VERMIETUNG VERWALTUNG



Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

Wohnen mit bestem Meerblick

ETW in Timmendorfer-Strand: 2 Zi., ca. 43 m² Wfl., D-Bad, hochw. möbliert, EBK, Balkon, Stellpl., Vermietung mögl., KP: 129.500,- Euro zzgl. NK

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
 Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
 www.bauer-immobilien-wismar.de

Gewerbereinheit mit zwei separaten Eingängen ca. 90 m² Größe im Gemeinde-Zentrum

Kirchdorf/Insel Poel

zu verkaufen oder zu vermieten nebst großem Garagenstellplatz.

Anfragen und weitere Infos unter:

Tel.: 02268-906071

Fax: 02268-906072

Suche Bungalow oder Ferienhaus von privat zum Kauf ab sofort oder zum Herbst 0172 3204395

AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem 22. August 2012, von 10.00 bis 12.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden, oder die es noch werden möchten, vor Ort da.

Besser und schneller kauft man bei Edeka Eller

Gemeinde-Zentrum, Tel.: 038425 42538

Sommeröffnungszeiten:

Montag–Samstag von 07.00–21.00 Uhr

Sonntag von 13.00–18.00 Uhr

Serviceangebote:

Party-, Büfett- und Hauslieferservice,

Geschen- und Präsentkorb-service,

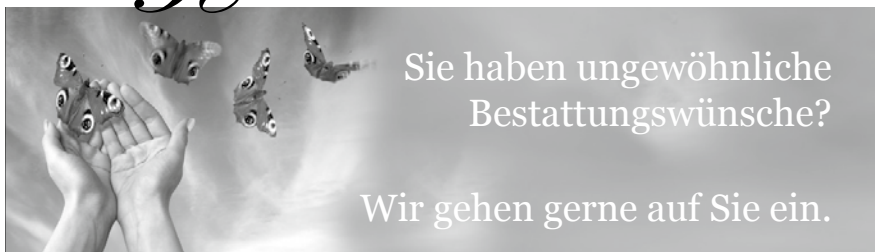
Einkaufsgutscheine

Neu: Kleintransporte und Umzüge in der Umgebung

Das Edeka-Team freut sich auf Ihren Einkauf!



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH



Sie haben ungewöhnliche Bestattungswünsche?

Wir gehen gerne auf Sie ein.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
 www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den September 2012 ist der 20. August 2012.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT – Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.